

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen am 19.01.2017, um 17.00 Uhr,  
im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen

---

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Wolfgang Noller      Ortsvorsteher

#### Ortschaftsräte:

Hans-Joachim Baum  
Helmut Haas  
Katharina Hänssler  
Helga Hinse  
Frank Kiefer  
Marius Papp  
Heinz Peters  
Jörg Schosser  
Reinhard Schrieber  
Ernst Speck

#### entschuldigt fehlten:

Dr. Albrecht Ditzinger

Zuhörer:      7 Personen

#### Schriftführer:

Georg Reiser

- - -

#### Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Ehrung einer „guten Tat“  
hier: Dank an die Familie Weisz aus dem Weidenweg, die sich vorbildhaft um das Wohl eines orientierungslosen Mitmenschen gekümmert hat
3. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030 (FNP 2030) – Schwerpunkt Wohnen – des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe (NVK)  
hier: Beschlussfassung über die Abstimmung der Flächenkulisse für den Entwurf und Votum der Stadt Ettlingen in der Verbandsversammlung am 22.05.2017
4. Verschiedene Bekanntgaben
5. Bürgerfragestunde

- - -

**R. Pr. Nr. 1****Bürgerfragestunde**

---

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet OV Noller, dass der in Bruchhausen lebende Stadtrat Karl-Heinz Hadasch mit erst 54 Jahren nach schwerer Krankheit von uns gegangen ist. Bis zum Schluss hat er seinen Dienst als Gemeinderat pflichtbewusst versehen und sich für die Gesamtstadt verdient gemacht.

Er war ein angenehmer und auf Einvernehmlichkeit ausgerichteter Kommunalpolitiker. Seine Kompetenz und sein Humor wurden allseits geschätzt.

Heute gilt ihm ein letzter Dank – seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Mit einer Schweigeminute wird Herrn Hadasch gedacht.

- - -

Ein Bürger bemerkt, dass der Sperlingweg nicht mit der Kehrmaschine befahren wird. Warum? Weiter will er wissen, warum der Wohnweg Zeisigweg durch die Müllfahrzeuge befahren wird, während die Bewohner des Wohnweges Sperlingweg ihre Müllgefäße an die Oberfeldstraße stellen müssen.

OV Noller wird dies prüfen lassen und dann dem Bürger das Ergebnis mitteilen.

Eine Bürgerin bedankt sich für die Umsetzung eines Behindertenparkplatzes vor dem Rathaus.

- - -

**R. Pr. Nr. 2****Ehrung einer „guten Tat“**

**hier: Dank an die Familie Weisz aus dem Weidenweg, die sich vorbildhaft um das Wohl eines orientierungslosen Mitmenschen gekümmert hat**

OV Noller berichtet, dass sich die Eheleute Weisz am 08.01.2017 über eine Stunde lang um eine orientierungslose ältere Person gekümmert haben. Dieser wusste seinen Namen nicht mehr und konnte sich nur daran erinnern, dass er in der Geranienstraße wohne. Dort war er aber nicht bekannt. Daraufhin wurde die Polizei verständigt, die innerhalb kürzester Zeit vor Ort war und den Mann mitnahm. Dieser war bereits als vermisst gemeldet. Es war zusammen mit seiner Familie schon vor einiger Zeit aus Bruchhausen weggezogen.

Als Dank für die gute Tat erhält die Familie Weisz, die mit dem Orientierungslosen quer durch Bruchhausen gelaufen sind, eine Orchidee sowie eine Flasche Wein.

- - -

**R. Pr. Nr. 3****Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030 (FNP 2030) – Schwerpunkt Wohnen – des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe (NVK)****hier: Beschlussfassung über die Abstimmung der Flächenkulisse für den Entwurf und Votum der Stadt Ettlingen in der Verbandsversammlung am 22.05.2017****Beschluss: (10 Ja- Stimmen, eine Enthaltung)**

- 1. Der Flächenkulisse ET.2-W-025 (Rohrackerfeld) zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes FNP 2030 des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe – Schwerpunkt Wohnen – vom 28.11.2016 (gemäß Anlage 1 / Planzeichnung) wird zugestimmt. Diese soll im weiteren Verfahren der Erarbeitung des Flächennutzungsplan- Entwurfs – Schwerpunkt Wohnen – mit Begründung und Umweltbericht dienen.**
- 2. Die Vertreter der Stadt Ettlingen werden beauftragt, im Rahmen der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe am 22.05.2017, einer entsprechenden Flächenkulisse zuzustimmen.**

- - -

OV Noller verweist auf die Vorlage und teilt hierzu mit, dass im Bereich des Friedhofes eine kleine Fläche für Wohnbebauung ausgewiesen werden könnte. Es handelt sich nur um eine kleine Arrondierung. Verwirklicht werden könnten dort ca. 20 – 25 Wohnhäuser. Der Ortschaftsrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.07.2016 der Prüfung dieser Fläche bereits zugestimmt. Bei der frühzeitigen Beteiligung der Ämter und Behörden wurden einige kleine Anmerkungen wie z.B. Grünzäsur, Abstand zum Biotop und Landschaftsschutzgebiet sowie überschwemmungsgefährdeter Bereich bei Katastrophenhochwasser gemacht. Das Planungsamt empfiehlt die Arrondierung eines bestehenden Siedlungsbereiches zur Schaffung ortskernnaher Wohnbauflächen. Es handelt sich hierbei um die letzte Erweiterungsmöglichkeit von Bruchhausen. Die aktuelle Hochwassergefahrenkarte der LUBW verzeichnet in diesem Bereich keine Hochwasser-Überflutungsflächen, weswegen der Hochwasserschutz einer baulichen Entwicklung nicht entgegenstehen dürfte. Die vorgebrachten Belange hinsichtlich der geforderten „intensiven Ortsrandeingrünung“ und der Einhaltung eines Abstandes zum Biotop und Landschaftsschutzgebiet können voraussichtlich im Rahmen eines verbindlichen Bauleitplanverfahren planerisch berücksichtigt werden. Nicht gesagt werden kann zu diesem Zeitpunkt, wann mit einer Bebauung zu rechnen ist.

OR Peters sagt, dass sich der Ortschaftsrat bereits grundsätzlich für die Schaffung von Wohnflächen in der Nähe des Friedhofes ausgesprochen hat. Gerade für junge Familien ist dies wichtig. Das Gelände kann mit Gehölzen zum Grünbereich hin abgegrenzt werden.

Auch ORin Hinse spricht sich für die Bebauung aus. Die Schaffung von Wohnraum ist wichtig, damit werden auch junge Familien nach Bruchhausen kommen. Ebenso soll die Bebauung der Baulücken innerhalb von Bruchhausen immer wieder angesprochen werden.

OR Schrieber spricht von einer akzeptablen Erweiterung für Bruchhausen und stimmt der Vorlage zu.

OR Baum bleibt bei seiner Zustimmung vom 21.07.2016.

Mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wird der obige Beschluss gefasst.

- - -

**R. Pr. Nr. 4****Verschiedene Bekanntgaben**

OV Noller gibt folgendes bekannt:

Über die Errichtung einer Funkübertragungsstelle mit Antennenmast 150 m südlich von Bruchhausen - auf Malscher Gemarkung - wurde noch nicht entschieden. Die Stadt Ettlingen hat hier eine negative Stellungnahme abgegeben.

- - -

Nach Mitteilung der Baufirma sollen die Arbeiten im Baugebiet „Am Sang“ aufgrund der aktuellen Wetterlage evtl. erst wieder in der vierten Kalenderwoche aufgenommen werden.

- - -

Laut Herrn Bürgermeister Fedrow soll der „Garten der Ewigkeit“ auf dem Friedhof in Ettlingen im Frühjahr 2017 eröffnet werden. Anschließend soll die Planung für den „Garten des Gedenkens“ auf dem Friedhof Bruchhausen durch die Friedhofsgenossenschaft beginnen.

- - -

Bürgermeister Bruno Legrand aus Fère-Champenoise wird zusammen mit Mitgliedern seines Gemeinderats vom 22.- 24.09.2017 nach Bruchhausen kommen. Die Partnerschaft zwischen den Gemeinden besteht in diesem Jahr seit 55 Jahren.

- - -

Als Standort für die englische Telefonzelle auf dem Dorfplatz Bruchhausen wurde der Bereich neben der Hecke zum Grundstück Badstr. 26 ausgesucht. Die dort stehende Bank soll versetzt und dort die Telefonzelle errichtet werden. Rechts und links soll dann jeweils eine Bank errichtet werden.

Der Ortschaftsrat ist mit diesem Standort einverstanden.

- - -

Bruchhausen hatte zum 31.12.2016 insgesamt 5.280 Wohnberechtigte. Mit Hauptwohnsitz waren 5.081 Einwohner in Bruchhausen gemeldet.

- - -

Bei Geschwindigkeitskontrollen im Zuge der Landstraße in Fahrtrichtung B 3 wurden am 24.10.2016 insgesamt 7,75 % der gemessenen Fahrzeuge beanstandet, die schnellsten Fahrzeuge, darunter auch ein Lkw, waren mit bis zu 50 km/h in der Tempo 30-Zone unterwegs. Bei der Kontrolle am 06.12.2016 waren 20,66 % der Fahrzeuge zu schnell. Der Schnellste war hier ebenfalls ein Lkw, der mit 70 km/h gemessen wurde.

- - -

**R. Pr. Nr. 5**

**Bürgerfragestunde**

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger haben keine Fragen an den Ortsvorsteher.

- - -

Ende der Sitzung: 17.35 Uhr

Vorsitzender:

gez.:

Wolfgang Noller